

## PROGRAMM

**Beschreibung:** Vorträge, Workshops in Kleingruppen und Podiumsdiskussion

11.06.2026

08:30 - 17:15 Uhr

Volkskundemuseum | Heimatsaal  
Paulustorgasse 11, 8010 Graz, AUT

**Moderation:** Mirjam Purkarthofer, Helmut Steinkellner

08:30 - 09:00	<b>ANKOMMEN UND FAHRER:INNEN-REGISTRIERUNG</b>
09:00 - 09:20	<b>BLICK AUF DIE EHRENTTRIBÜNE</b>
09:20 - 09:30	<b>START AUF DEN HIGHWAY</b>
09:30 - 10:20	<b>TEAMPRÄSENTATION - EU INTERREG PROJEKT "HEALTH FOR ALL"</b> Was haben wir in den drei Jahren erreicht? Vorstellung der Projektpartner:innen, Überblick über die Ergebnisse
10:20 - 10:40	<b>BOXENSTOPP 1</b>
10:40 - 11:40	<b>1. ETAPPENZIEL LONDON   K1 - SOZIALE VERSCHREIBUNG</b> Soziale Verschreibung und das „Kerndienstleistungsangebot“ integrierter Nachbarschaften als Ausgangspunkt für eine bessere Gesundheit <b>Dan Hopewell</b> - Director of Knowledge and Innovation; London Region Social Prescribing
11:40 - 12:00	<b>ZWISCHENZEIT   DIE WEITERE ROUTE</b>
12:00 - 13:00	<b>AUFTANKEN</b>

## PROGRAMM

**Beschreibung:** Vorträge, Workshops in Kleingruppen  
und Podiumsdiskussion

11.06.2026

08:30 - 17:15 Uhr

**Moderation:** Mirjam Purkarthofer, Helmut Steinkellner

Volkskundemuseum | Heimatsaal  
Paulustorgasse 11, 8010 Graz, AUT

13:00 - 14:50	<b>12 RICHTUNGSENTSCHEIDUNGEN ZUM NÄCHSTEN ETAPPENZIEL - WORKSHOPS</b>
14:50 - 15:10	<b>BOXENSTOPP 2</b>
15:10 - 15:20	<b>SONDERPRÜFUNG SPEED CHALLENGE</b>
15:20 - 16:10	<b>2TES ETAPPENZIEL WIEN   K2 - MIT HIRN ZUR GESUNDHEIT</b> Mit HIRN durchs Leben, aber – Was ist ein gutes Leben? Eine kritische Analyse zu aktuellen Problemstellungen in der Gesundheitsversorgung aus dem Blickwinkel der philosophischen Praxis <b>Lisz Hirn</b> - Philosophin, Publizistin & Dozentin in der Jugend- und Erwachsenenbildung, Podcasterin
16:10 - 16:20	<b>BLITZ-BOXENSTOPP</b>
16:20 - 17:00	<b>SHOWDOWN ENDSPURT - PODIUMSDISKUSSION</b>
17:00 - 17:15	<b>ZIELEINLAUF UND SIEGEREHRUNG - ZUSAMMENFASSUNG</b>
Danach	<b>AFTER-RACE-PARTY “HIGHWAY TO HEALTH” - FEST DER GESUNDHEIT</b>

## WORKSHOPTHEMEN

### I - DIGITALE GESUNDHEIT - POTENTIALE UND HÜRDEN

#### Digitale Werkzeuge zur Gesundheitsförderung

Lukas Wohofsky, Fachhochschule Kärnten

### II - EVALUIEREN, LERNEN, VERBESSERN

#### Gesundheitsversorgung in Österreich und Slowenien im Fokus

Melanie Breznik, Anna Mark, Fachhochschule Kärnten

### III - COMMUNITY NURSING - PILOTPROJEKT ÖSTERREICH UND EVALUIERUNG

#### Niedrigschwellige Bereitstellung von Gesundheitsdiensten

Melitta Horak, Fachhochschule Kärnten

### IV - MEHRSPRACHIGKEIT ALS HERAUSFORDERUNG UND CHANCE IN DER GESUNDHEITSVERSORGUNG

#### Mehrsprachige Kommunikationsbedürfnisse und -lösungen in der Gesundheitsversorgung – szenische Darstellung und Diskussion

Şebnem Bahadır-Berzig, Raquel Pacheco Aguilar, Azar Najafi Marboye, Ems Asinowski, TransMigra-Forschungsgruppe, ITAT, Universität Graz

### V - DEIN EIGENER WEG ... SCHREIBWERKSTATT ALS METHODE DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

#### Schreiben als Methode der Gesundheitsförderung - Erinnern, Ausdrücken und Einordnen eigener Erfahrungen, Stärkung von Selbstwirksamkeit und Resilienz sind besonders erfolgreich in geleiteten Schreibgruppenarbeiten

Astis Schrag, Sozialarbeiterin in der Gesundheitsdrehseibe

### VI - KREATIVE ZUGÄNGE ZU INKLUSIVER GESUNDHEITSFÖRDERUNG FÜR SPEZIFISCHE ZIELGRUPPEN

#### Kreative Methoden und Ansätze zur Überwindung von Barrieren – Gesundheitsfachkraft trifft auf Kreativität

Angelika Führer, Community-Health-Nurse; Michaela Schriebl, PVE-Sozialarbeiterin; beide Gesundheitsdrehseibe

## WORKSHOPTHEMEN

### VII - IN BEWEGUNG! WOHLBEFINDEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM (WS-SPAZIERGANG)

Rundgang im öffentlichen Raum: Vor-Ort-Erfahrungen von Menschen mit psychischen, neurologischen und physischen Herausforderungen | (MHIAP)

Inna Stallegger, HPE; Irene Strauss, Edith Zitz, inspire

### VIII - KLIMASPAZIERGANG

Klima und Anpassung an den Klimawandel als wesentlicher Bestandteil zur Bewältigung zukünftiger Herausforderungen im Gesundheitswesen – Sensibilisierung durch das Gehen in betroffenen Vierteln und das Besprechen notwendiger Anpassungen im Zusammenhang mit der Gesundheit

Claudia Beiser, Grätzelinitiative Margaretenbad; Martin Jury, KIS Stadt Graz; Holger Hoff, Uni Graz

### IX - PARTIZIPATIVE FORSCHUNG ZUR GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Partizipative Forschung hat sich bei der Entwicklung effektiver Strategien zur Gesundheitsförderung auf Gemeindeebene als erfolgreich erwiesen; partizipative Forschung ist ein patientenzentrierter Ansatz

Virginia Argarate, Gesundheitsdrehscheibe; Anna Kainradl, CIRAC Universität Graz

### X - PRAXIS-WORKSHOP IM STATIONENBETRIEB DER PARTNER AUS SLOWENIEN

a.) Kinesiologie – Prävention von funktionellen Beeinträchtigungen (Abnahme der Muskelkraft - Dynapenie), neues im Projekt entwickeltes Programm

EN, DE, SLO | Mitja Dišič, ZD Murska Sobota

b.) Physiotherapie – Sturzprävention und Gleichgewichtstraining, Sicherheit in der häuslichen Umgebung

EN, DE, SLO | Marko Smodiš, ZD Murska Sobota

c.) Ernährung – Strategien zur Erhaltung der Muskelmasse durch Proteinzufuhr

EN, DE, SLO | Andrej Horvat, Tadeja Puhek-Lenart, ZD Murska Sobota

d.) Psychologie - Motivation zur Verhaltensveränderung und Techniken der Stressbewältigung

EN, SLO | Barbara Rola, ZD Murska Sobota

e.) Allgemeine Gesundheitsförderung - Gesundheitsbildung – Bildung zu Determinanten eines gesunden Lebensstils

EN, SLO | Simona Emri, ZD Murska Sobota

## WORKSHOPTHEMEN

### XI - KLIMAWANDEL UND GESUNDHEIT

**Sensibilisierung zur Verwundbarkeit der Bevölkerung während Hitzewellen in Städten und ländlichen Gebieten (Folgeprojekt Central Europe)**

EN, DE | Peter Beznec, Direktor Zentrum für Gesundheit und Entwicklung in Murska Sobota; Tomas Stoisser, Referat Grünraum und Freiraumplanung Stadt Graz

### XII - ARBEITEN IN LÄNDLICHEN REGIONEN - DAS KONZEPT DER MULTIPLIKATOR:INNEN

**Einführung in das Konzept von Gesundheitsmultiplikator:innen und in die neu geschaffenen Zentren zur Gesundheitsförderung im ländlichen Bereich von Pomurje/Slowenien**

SLO, DE | Renata Gorjan, ZD Murska Sobota; Branko Recek, Multiplikator Murska Sobota

Arbeitssprache der Workshops ist bevorzugt Englisch, Workshop XII findet in slowenischer Sprache statt und wird konsekutiv nach Deutsch übersetzt. Die Arbeitsgruppen finden in unterschiedlicher Größe statt.

## TEILNAHME

Die Veranstaltung ist auf eine begrenzte Anzahl von Teilnehmer:innen beschränkt, darum empfehlen wir eine möglichst rasche Anmeldung.

Die Anmeldung ist über das untenstehende Formular **bis 28. Mai 2026** möglich.

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos.

### KONTAKT

Gesundheitsdrehscheibe der Stadt Graz  
Annenstraße 28, 8020 Graz, AUT

Fragen bitte an [healthforall@stadt.graz.at](mailto:healthforall@stadt.graz.at)